

Jeder Schritt zählt ...

für eine Chancengleichheit **für Menschen mit Dyskalkulie!**
Gehen Sie mit uns, auf dem Weg zu besseren Bildungsperspektiven.

www.bvl-dyskalkulie.de

Pilgertour für mehr Chancengleichheit bei Dyskalkulie

Unterstützen Sie unsere Pilgertour, indem Sie uns helfen, auf die Aktion aufmerksam zu machen, uns an den Stationen zu unterstützen oder auch streckenweise mitzuwandern. Frau Susanne Kraut, Dyskalkulie-therapeutin nach BVL und Initiatorin der Pilgertour, startet am 20.07.2022 um 9:00 Uhr in Aschaffenburg die Pilgertour über knapp 400 km bis zum Bildungsministerium in München, am 02.08.2022. Der Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Bayern und der BVL werden Frau Kraut aktiv begleiten und unterstützen.

Damit auch Sie uns begleiten können, Kontakte herstellen oder auch über die Aktion berichten können, haben wir die wichtigsten Stationen der Pilgertour zusammengestellt. Ganz aktuell informiert bleiben Sie über den Instagram Kanal von Susanne Kraut @dyskalkulie_to_go

https://www.instagram.com/dyskalkulie_to_go/

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bvl-legasthenie.de/projekte.html>

Kontakt zu Susanne Kraut: dyskalkulie-kraut@gmx.de

Pressekontakt: Annette Höinghaus, presse@bvl-legasthenie.de, Tel. 04193 – 965604

Wir haben versucht, die Zeiten so genau wie möglich zu planen und hoffen, dass es die Witterung etc. zulassen, alles genau einzuhalten. Auf dem Instagram Kanal von Frau Kraut und der BVL-Homepage halten wir alles möglichst aktuell. Bitte informieren Sie sich dort immer über den aktuellen Stand der Aktionen. Die Botschaften, die mit den Pilgerstationen verbunden sind, verändern sich allerdings nicht und sollen deutlich machen, um was es uns bei dem Anliegen geht. Mehr dazu auch auf unserer Postkarte, die unterwegs verteilt wird <https://www.bvl-legasthenie.de/projekte.html> und in unserem Pressebeitrag <https://www.bvl-legasthenie.de/presse.html>. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne unter den o.g. Kontakten an.

Pilgerstationen Dyskalkulie-Route

Aschaffenburg
20.07.2022

Start 20.07.2022 um 9:00 Uhr

Treffpunkt: ab 9.00 Uhr vor dem Haupteingang der

City Galerie Aschaffenburg – im Bereich Schöntal/Herstatturm.

Musikalischer Auftakt der Tour begleitet von

Dr. Burkard Kunkel, Kinder- und Jugendpsychiater und Musiker aus Alzenau, Basethorn und Zitter

Jessica Born, Bluessängerin

Frau Kraut startet ab 9:30 ihre Pilgertour.

**Wertheim
21.07.2022**

Ankunft 21.07.2022 um 15:00 Uhr
Treffpunkt: ab 15:00 Uhr im Glasmuseum
Mühlenstraße 24
97877 Wertheim
Öffnungszeiten: 14:00 – 17:00 Uhr

Highlight: Es gibt dort den ältesten Messbecher aus Glas sowie ein Angebot für Kinder zum Thema Messen

<https://glasmuseum-wertheim.de/wp-content/uploads/2022/07/Angebote-fuer-KinderJugendliche.pdf>

Unsere Botschaft: Kinder mit Dyskalkulie können oftmals schlecht Mengen einschätzen. Mit Hilfsmitteln, wie z.B. Messbechern, ist es aber kein Problem.

**Tauberbischofsheim
22.07.2022**

Ankunft: 22.07.2022 um 13:00 Uhr
Treffpunkt: 13:00 Uhr am Türmersturm

Der Türmersturm hat eine interessante Größe. Der Umfang (Radius) des Turms entspricht seiner Höhe bis zur Kuppe von 28 Metern. Wenn Kinder den Durchmesser des Turmes ausmessen, können sie mit Hilfe einer Formel den Umfang berechnen, der dann gleich der Höhe des Turmes ist.

Ein Gästeführer wird dazu interessante Informationen weitergeben und eine Turmbesichtigung durchführen.

Botschaft: Kinder mit Dyskalkulie können trotz ihrer Schwäche bei Mengen und Zahlen oftmals gut mit Formeln rechnen

**Rothenburg o. d. Tauber
25.07.2022**

Ankunft 24.07.2022, Übernachtung
Treffpunkt: 25.07.2022 um 10:00 Uhr an der Jakobskirche
Klostergasse 15

Rothenburg ob der Tauber liegt an den Jakobswegen nach Santiago de Compostela. Über 1000 Pilger treffen jährlich in der Jakobskirche ein, so auch Susanne Kraut.

Es gibt in Rothenburg o. d. Tauber eine Botschaft und einen Wunsch.

Botschaft:

Kinder und Jugendliche mit einer Dyskalkulie müssen sehr belastbar und leistungsstark sein und Durchhaltevermögen zeigen, um erfolgreich durch unser Bildungssystem zu kommen. Um eine Pilgertour zu machen, muss man auch sehr belastbar sein.

Wunsch in der bekannten Weihnachtsstadt:

Schülerinnen und Schüler mit einer Dyskalkulie wünschen sich einen Nachteilsausgleich über das ganze Jahr und die gesamte Schulzeit, so wie man in Rothenburg auch das ganze Jahr das Weihnachtsdorf besuchen kann.

Gunzenhausen
27.07.2022

Ankunft 27.07.2022 um 14:00 Uhr
Treffpunkt: 14:00 Uhr am Bayerisches Landesamt für Schule
Stuttgarter Str. 1
91710 Gunzenhausen

Der Freistaat Bayern hat zum 01.01.2017 das Bayerische Landesamt für Schule in Gunzenhausen errichtet. Vielleicht findet sich hier wieder ein Reformator des bayerischen Schulwesens, wie damals Heinrich Stephani, geboren am 1. April 1761. Er erwarb große Verdienste als Pädagoge in Gunzenhausen und als Kreisschulrat. Er hat bei grundlegenden Reformen des bayerischen Schulwesens mitgewirkt.

Botschaft: Grundlegende Reformen im Bildungssystem sind erforderlich, um Kindern mit einer Dyskalkulie eine Chancengleichheit im Bildungssystem zu ermöglichen. Dazu ist eine Qualifizierung von Lehrkräften zur Dyskalkulie erforderlich und eine individuelle anforderungsgerechte Förderung in den Schulen. Bei einer Dyskalkulie bedeutet das eine Einzelförderung, damit die Schülerinnen und Schüler erst einmal ein Mengen- und Zahlenverständnis entwickeln können, bevor sie erste Rechenoperationen lernen.

Treuchtlingen
28.07.2022

Ankunft 28.07.2022 um 15:30 Uhr
Treffpunkt: 15:30 Uhr Geopark Infozentrum
Heinrich-Aurnhammer-Str. 3

Die „Uhr der Erdgeschichte“ erklärt Besuchern in einem „Zeitraffer“, wie sich alles auf der Welt entwickelt hat. Man nutzt für die Darstellung verschiedenen Entwicklungsstufen das Ziffernblatt einer Uhr und kann so innerhalb von 24 Stunden die Evolutionsgeschichte vermitteln.

Botschaft: Die Uhrzeit analog zu erfassen ist bei einer Dyskalkulie oftmals schwer, die Uhr der Weltgeschichte zu verstehen hingegen kein Problem. Viele Kinder finden die Evolutionsgeschichte sehr spannend. Man muss die Stärken der Kinder erkennen und darf sie nicht immer auf ihre Schwächen reduzieren.

Pappenheim
29.07.2022

Ankunft: 28.07.2022 (Übernachtung)
Treffpunkt: 29.07.2022 um 10:00 Uhr an der Gottfried Heinrich Statue gegenüber dem Portal des alten Schlosses

Feldmarschall Gottfried Heinrich ein Pappenheimer, der europäische Geschichte schrieb. Bekannt ist das geflügelte Wort Friedrich Schillers in „Wallensteins Tod“: „Daran erkenn ich meine Pappenheimer“. Es bezieht sich auf die Treue, Zuverlässigkeit und Tapferkeit der Pappenheimer Kürassiere.

Heute verwendet man die Redewendung "Ich kenne meine Pappenheimer" für Menschen, um deren Schwächen man bereits weiß und deren Fehlverhalten vorhersehbar ist.

Botschaft: Das Kultusministerium kennt die Schwächen der Kinder mit Dyskalkulie und ist nicht bereit, deren Stärken anzuerkennen und ihnen durch eine schulrechtliche Regelung eine Bildungsperspektive zu geben.

**Neuburg a.d. Donau
30.07.2022**

**Ankunft 30.07.2022 um 12:00 Uhr
Treffpunkt: 12:00 Uhr am Rathaus**

Zu Zeiten des Pfalzgrafen Ottheinrich (1502 – 1559) war sie Münzstätte, Glockengießerei- und Geschützwerkstatt, woraus sich der heutige Name „Alte Münz“ ableitet. Wir gehen dann gemeinsam vom Rathaus zur „Alte Münz“.

Botschaft: Menschen mit Dyskalkulie zahlen ungern mit Münzen, sondern lieber mit großen Scheinen, damit das Zahlen einfacher und schneller geht.

**Pfaffenhofen
01.08.2022**

**Ankunft: Übernachtung 31.07.2022
Treffpunkt: 01.08.2022 10:00 am Rathaus**

Pfaffenhofen gehört zum Hopfenland Hallertau. Die Redewendung „Bei dir ist Hopfen und Malz verloren“, Rechnen lernst du nicht mehr, müssen sich Kinder mit einer Dyskalkulie häufig anhören, da man nicht verstehen kann, warum sich Kinder mit einer Dyskalkulie beim Rechnen so schwer tun, obwohl die gut begabt sind und in anderen Fächern gut mitkommen.

Botschaft: Es gibt viele Vorurteile bei einer Dyskalkulie. Mit der richtigen Therapie können auch Kinder mit Dyskalkulie das Rechnen lernen.

**München
02.08.2022**

**Ankunft 02.08.2022 um 13:30 Uhr
Treffpunkt: 13:30 Uhr am Bildungsministerium
Salvatorstr. 2**

Wir fahren per „Postkutsche/Pferdekutsche“ zum Bildungsministerium, um unsere bildungspolitischen Forderungen für Schülerinnen und Schüler zu übergeben und einen Nachteilsausgleich über die gesamte Schulzeit einzufordern. In der Ausbildung oder im Studium kann ein Nachteilsausgleich bei einer Dyskalkulie beantragt und gewährt werden, in der Schule nicht. Das ist nicht länger hinzunehmen, denn in der Schule werden die Weichen für den weiteren Bildungsweg gestellt und gerade hier müssen Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden.

Botschaft: Man würde heute die Post auch nicht mehr mit der Postkutsche ausfahren. Man muss daher auch neue Wege für Kinder mit Dyskalkulie öffnen und ihnen eine Chancengleichheit geben.